

# Arbeitsrechtliche Korruptionsbekämpfung

Prävention und Verfolgung bei Vorteilsnahmen

Bearbeitet von  
Dr. Gunnar Straube, Dr. Jennifer Rasche

1. Auflage 2017. Buch. Rund 250 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 406 69151 5  
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

[Recht > Arbeitsrecht > Arbeitsrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Straube/Rasche  
Arbeitsrechtliche Korruptionsbekämpfung

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Arbeitsrechtliche Korruptionsbekämpfung

Prävention und Verfolgung bei Vorteilsnahme

Von

Dr. Gunnar Straube

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Hannover

Dr. Jennifer Rasche

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Hannover

2017

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



[www.beck.de](http://www.beck.de)  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN 978 3 406 69151 5

© 2017 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Das Motto „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ galt jahrelang auch im Geschäftsleben. Doch in den letzten Jahren hat sich der Umgang mit Geschenken und anderen Vorteilen von Geschäftspartnern verändert. Auf Grund der Einführung von Compliance-Organisationen und Compliance-Regelwerken besteht inzwischen in vielen Unternehmen ein größeres Bewusstsein für die damit verbundenen Problematiken. Das vorliegende Buch möchte dafür sensibilisieren, dass nicht nur hohe Geldbeträge, sondern alle gewährten Vorteile unter den Begriff des Schmiergeldes fallen können und ihre Annahme korruptes Verhalten darstellen kann. Unabhängig von der strafrechtlichen Bewertung ist es Aufgabe der Unternehmen, transparente und vor allem wirksame Regelungen zu schaffen. Nur so können sie ihren Arbeitnehmern klare Vorgaben geben, wie auf angebotene Geschenke von Geschäftspartnern des Unternehmens zu reagieren ist. Häufig setzen sich Unternehmen aber nicht hinreichend mit der Frage auseinander, wie man Compliance-Regelungen „wirksam in das Arbeitsverhältnis bekommt“. Außerdem haben wir die Möglichkeiten der Verfolgung von Korruption dargestellt. Dem liegen zahlreiche praktische Fälle zu Grunde, die wir in den letzten Jahren zu diesem Thema begleitet haben. Insofern werden die Auswirkungen der strafrechtlichen Erkenntnisse auf das arbeitsrechtliche Vorgehen und das Zivilverfahren an den entsprechenden Stellen aufgezeigt. Insgesamt haben wir in diesem Buch erstmalig versucht, die Thematik Korruption im Arbeitsverhältnis ganzheitlich, das heißt von der Prävention über die Aufklärung im Unternehmen bis hin zur Verfolgung, aufzuarbeiten und darzustellen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise sind wir dankbar.

Unser besonderer Dank gilt dem Programmbereichsleiter des Verlages C.H. BECK, Herrn Rechtsanwalt Thomas Wiltig, der uns bei der Arbeit an diesem Buch stets professionell unterstützt und begleitet hat.

Schließlich möchten wir uns ausdrücklich bei Frau Annalena Schäfer dafür bedanken, dass sie uns als wissenschaftliche Mitarbeiterin mit großem Engagement bei der Fertigstellung dieses Buches zur Seite stand.

Hannover, im Mai 2017  
*Dr. Gunnar Straube*

*Dr. Jennifer Rasche*

beck shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XV
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Korruption und Schmiergeld .....	1
II. Korruption in Unternehmen .....	2
III. Korruptionsbekämpfung .....	4
<b>B. Definition des Begriffs Schmiergeld .....</b>	<b>7</b>
<b>C. Korruptionsprävention und Compliance .....</b>	<b>9</b>
I. Definition des Begriffs Compliance .....	9
II. Vorgaben zur Einführung eines Compliance-Systems .....	10
III. Erforderlichkeit von Compliance im Unternehmen .....	11
1. Vermeidung von Haftung .....	11
a) Gefahr der persönlichen Haftung .....	11
b) Gefahr der Unternehmenshaftung .....	12
2. Steuerung und Aufklärung .....	12
3. Imagepflege zwecks Auftragsgewinnung .....	13
IV. Implementierung von Compliance ins Arbeitsverhältnis .....	14
1. Grundlagen .....	14
2. Gesetz .....	15
3. Einseitige Regelungswerke des Arbeitgebers .....	15
a) Gegenstand des Weisungsrechts .....	16
b) Grenzen des Weisungsrechts .....	17
c) Beachtung des billigen Ermessens, § 315 BGB .....	18
d) Ausübung des Weisungsrechts .....	18
e) Inhalt arbeitgeberseitiger Weisungen .....	20
aa) Verhaltensvorgaben durch Wiederholung von gesetzlichen Pflichten und Verboten .....	20
bb) Verhaltensvorgaben durch Konkretisierung von vertraglichen Pflichten und Verboten .....	21
cc) Verpflichtung zur Anzeige von Missständen und Verfehlungen anderer .....	22
dd) Beispielsklauseln in einseitigen Regelungswerken des Arbeitgebers .....	24
(1) Klauseln zu Verhaltensvorgaben .....	24
(2) Sanktions- und Warnklauseln .....	29
(3) Klauseln zu Aufklärungsmaßnahmen .....	30
4. Zweiseitige Vereinbarung mit dem Arbeitnehmer .....	34
a) Auslegung und Kontrolle von AGB .....	35
b) Bezugnahmeklauseln .....	36



## Inhaltsverzeichnis

aa) Statische Bezugnahme Klauseln	37
bb) Dynamische Bezugnahme Klauseln	37
c) Beispielsklauseln für zweiseitige Vereinbarungen	40
5. Änderungskündigung, §§ 2, 1 Abs. 2 KSchG	43
6. Betriebsvereinbarungen	46
a) Verhältnis zum Individualarbeitsvertrag	46
aa) Günstigkeitsprinzip	46
bb) Ablöseprinzip bei betriebsvereinbarungsoffener Arbeitsvertragsgestaltung	47
(1) Ausdrücklicher Vorbehalt	47
(2) Konkludenter Vorbehalt	49
b) Regelungsbefugnis der Betriebspartner	51
c) Erzwingbarkeit	51
d) Mögliche Inhalte	52
e) Muster einer Betriebsvereinbarung Korruptionsbekämpfung und Compliance	54
V. Durchführung von Aufklärungsmaßnahmen	58
1. Datenschutzrechtliche Vorgaben	58
a) Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf Grundlage von § 32 BDSG	59
b) Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf Grundlage einer Einwilligung	59
c) Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung nach der Datenschutzgrundverordnung	63
2. Einzelne Aufklärungsmaßnahmen	63
a) Sichtung von Akten und Arbeitsunterlagen	63
b) Mitarbeiterbefragung und Durchführung von Interviews	64
aa) Druckmittel bei unberechtigter Verweigerung der Mitwirkung	64
bb) Form der Durchführung einer Mitarbeiterbefragung	65
c) Einsatz von externen Ermittlern/Privatdetektiven	66
d) Technische Überwachungseinrichtungen, insbesondere Videoüberwachung	66
e) Überwachung von Telefon und E-Mail-Verkehr	70
aa) Telefonüberwachung	70
bb) E-Mail-Überwachung	70
f) Amnestieprogramme	72
aa) Definition von Anwendungsbereich und Zwecksetzung	73
bb) Umgang mit den erlangten Informationen	74
3. Prozessuale Verwertbarkeit der ermittelten Tatsachen	74
VI. Die Beteiligung des Betriebsrats	75
1. Kein pauschales Beteiligungsrecht	75
2. Die einzelnen Beteiligungstatbestände	76
a) Unterrichtsanspruch gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 BetrVG	76
b) Mitbestimmungsrecht gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	77
aa) Verhaltensvorgaben	78
bb) Aufklärungsmaßnahmen	79
c) Mitbestimmungsrecht gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	81
d) Mitbestimmungsrecht gemäß § 94 BetrVG	83
3. Unterbliebene oder fehlerhafte Betriebsratsbeteiligung	84
a) Unwirksamkeit der Maßnahme	84
b) Verwertbarkeit mitbestimmungswidrig erlangter Beweismittel	85

## Inhaltsverzeichnis

4. Besonderheiten bei der Einführung konzernweit vorgegebener Compliance-Richtlinien	85
5. Die Beteiligung von Gesamt- und Konzernbetriebsrat	86
VII. Beteiligung des Personalrats	87
1. Mitbestimmungsrecht gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 15 BPersVG	87
2. Mitbestimmungsrecht gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 17 BPersVG	88
3. Mitbestimmungsrecht gemäß § 75 Abs. 3 Nr. 8 BPersVG	89
VIII. Die praktische Einführung eines Compliance-Systems	89
IX. Taktische Überlegungen	91
1. Taktische Überlegungen zu der Implementierung von Compliance- Richtlinien	91
2. Taktische Überlegungen zu der Aufklärung von Compliance- Verstößen	93
<b>D. Verfolgung von Korruption</b>	<b>95</b>
I. Taktische Überlegungen	95
1. Strafrechtliche Maßnahmen	95
a) Strafanzeige	95
b) Ermittlungsverfahren	96
c) Auswirkung auf den Zivilprozess	96
2. Arbeitsrechtliche Maßnahmen	98
II. Strafrechtliche Verfolgung	99
1. Amtsträger-Delikte	100
2. Bestechung im geschäftlichen Verkehr gemäß § 299 StGB	103
3. Betriebsratskorruption	107
4. Betrug	108
5. Untreue gemäß § 266 StGB	109
III. Arbeitsrechtliche Verfolgung	110
1. Verhaltensbedingte Kündigung	110
a) Vertragswidriges Verhalten	110
b) Darlegungs- und Beweislast	112
c) Verdachtskündigung	114
aa) Voraussetzungen der Verdachtskündigung	114
bb) „Dringender“ Tatverdacht bei laufenden Ermittlungsverfahren	115
cc) Anhörung des Arbeitnehmers	118
d) 2-Wochen-Frist des § 626 BGB	118
aa) 2-Wochen-Frist bei Verdachtskündigung	118
bb) Interne Organisationsstrukturen (Beispiel: Revisionsabteilung)	120
e) Anhörung des Betriebsrates	122
f) Nachschieben von Kündigungsgründen	122
2. Beteiligung mehrerer Arbeitnehmer an der Pflichtverletzung	125
3. Widerruf von zugesagten Versorgungsleistungen	126
IV. Zivilrechtliche Verfolgung	127
1. Anspruch des Arbeitgebers auf Herausgabe von Schmiergeldern und Schadensersatz	127
2. Arrest	128
a) Sachliche Zuständigkeit	128
b) Anträge	129
aa) Ziel	129



## Inhaltsverzeichnis

bb) Arrestsumme .....	129
cc) Lösungssumme .....	130
dd) Sicherheitsleistung .....	130
ee) Anzahl der Ausfertigungen .....	130
ff) Formulierungsvorschlag .....	130
c) Arrestanspruch (§ 916 ZPO) .....	131
aa) Herausgabeanspruch .....	131
bb) Schadensersatzansprüche .....	132
d) Arrestgrund (§ 917 ZPO) .....	133
aa) Voraussetzung des § 917 Abs. 1 ZPO .....	133
bb) Sonderproblem: Rückgewinnungshilfe .....	133
3. Vorpfändung .....	139
4. Die Arrestvollziehung .....	140
a) Fristen .....	140
aa) 1-Monats-Frist (§ 929 Abs. 2 ZPO) .....	140
bb) Wochenfrist (§ 929 Abs. 3 ZPO) .....	141
b) Vollziehung in Forderungen .....	142
c) Grundstücke .....	144
5. Zulassung der Arrestvollziehung .....	145
6. Weiterer Verfahrensablauf .....	146
7. Zusammenfassung .....	147
8. Exkurs Sicherung im Ausland .....	147
9. Zahlungsklage .....	149
10. Vereinnahmung der Vermögenswerte .....	155
a) Urteil .....	156
b) Vergleich .....	156
Sachverzeichnis .....	157

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG